

**Stadt Hornberg**

**Protokoll Nr. 05  
über die  
öffentliche Gemeinderatssitzung  
vom 24. März 2010**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses Hornberg

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 18 (Normalzahl: 19)

Vorsitzender: Bürgermeister Siegfried Scheffold

Namen der übrigen anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Baumann, Markus  
Böckl, Franz  
Fuhrer, Erich (ab 17:17 Uhr anwesend)  
Hess, Rolf  
Horn, Andreas  
Hurst, Joachim  
Kempf, Tobias (ab 17:15 Uhr anwesend)  
Läufer, Joachim  
Lauble, Eveline

Laumann, Eva  
Lehmann, Hermann  
Müller, Dieter  
Pätzold, Walter  
Siller, Siegfried  
Tischer, Michael  
Weißer, Thomas  
Ziegler, Hubert

Ortsvorsteher Bernhard Dold (beratendes Mitglied)

Es fehlten entschuldigt:  
Dipl.-Ing. (FH) Fritz Wöhrle

Es fehlten nicht entschuldigt:  
-

Schriftführerin:

Stellvertretende Hauptamtsleiterin Andrea Wimmer

Urkundspersonen:

Michael Tischer, Rolf Hess, Thomas Weißer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Stadtbaumeisterin Pia Moser  
Sachgebietsleiterin Elisabeth Zürn  
Zu TOP 02: Architekt Burkhard Faber und Frau Marina Schmider, Büro Hättich & Faber, Haslach

Zuhörer: 4

Pressevertreter: 2

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 18. März 2010 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 18. März 2010 ortsüblich bekannt gegeben worden ist;

3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind;
4. Einwendungen gegen die Tagesordnung nicht vorgebracht worden sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

## Tagesordnung:

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
02. Neubau von Feuerwehrgerätehaus und Bauhof:
  - a) Weitere Auftragsvergaben
  - b) Kostenfortschreibung
03. Freiwillige Feuerwehr Hornberg: Zustimmung des Gemeinderates
  - a) zur Wiederwahl des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg gemäß § 10 Abs. 5 Feuerwehrsatzung
  - b) zur Wiederwahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreters der Abteilungsfeuerwehr Niederwasser gemäß § 10 Abs. 12 und 5 Feuerwehrsatzung
04. Frühlingsfest am 16. Mai 2010: Satzung zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages
05. Neue Sperrzeitregelung für Gaststätten in Baden-Württemberg seit 01. Januar 2010: Vorberatung über die Aufhebung oder Neufassung der „Rechtsverordnung der Stadt Hornberg zur Verkürzung der allgemeinen Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften“
06. Aufnahme eines Darlehens für den städtischen Haushalt
07. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Umbau des Ladengeschäftes und Neubau eines Vorbereitungsraumes auf dem Grundstück Flst.Nr. 50 (Hauptstraße 99) in Hornberg (Bauherr: Fritz Wöhrle, Hauptstraße 99, 78132 Hornberg)
08. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Sanierung und Erweiterung des Balkons auf dem Grundstück Flst.Nr. 854 (Frombachstraße 29a) in Hornberg (Bauherr: Klaus Moser, Frombachstraße 29a, 78132 Hornberg)
09. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Anbau eines Balkons auf dem Grundstück Flst.Nr. 972/2 (Markgrafenviese 2) in Hornberg (Bauherr: Horst Krehenbrink, Markgrafenviese 2, 78132 Hornberg)
10. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Erweiterung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Flst.Nr. 101 R (Igelloch) in Hornberg-Reichenbach (Bauherr: Rainer Hund, Reichenbach, Igelloch 104, 78132 Hornberg)
11. Bekanntgaben und Anfragen
12. Fragestunde

## **TOP 01      Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03. März 2010 zu folgenden Auftragsvergaben des Erschließungsträgers hinsichtlich der Erschließung des Güterbahnhofs zugestimmt hat: a) Tiefbauarbeiten, b) Rückbau der Rampe und c) Abbruch der alten Güterhalle.

## **TOP 02      Neubau von Feuerwehrgerätehaus und Bauhof:**

- a)      Weitere Auftragsvergaben**
- b)      Kostenfortschreibung**

Bürgermeister Scheffold begrüßt Architekt Faber und Frau Schmider vom Architekturbüro Hättich & Faber.

Er erklärt dem Gremium, dass am Montag ein Vororttermin des Bauausschusses beim Feuerwehrgerätehaus und Bauhof stattgefunden habe. Der Bürgermeister verweist auf die Beschlussvorlage Nr: 22/2010 und macht auf die ausgeteilte Tischvorlage hinsichtlich der Kostenfortschreibung aufmerksam. Man bewege sich innerhalb des Kostenrahmens. Folgende Gewerke werden zur Abstimmung gebracht:

### **1. Spinde**

#### **Beschluss:**

Bei 15 Ja-Stimmen und bei einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat den Auftrag für die Spinde an den günstigsten Bieter, die Firma Kist GmbH aus 78713 Schramberg zu einem Preis von 14.221,62 Euro brutto zu vergeben.

### **2. Atemschutzwerkstatt**

#### **Los 1 Holzmöbel**

#### **Beschluss:**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Auftrag für die Holzmöbel an den günstigsten Bieter, die Firma Jilg aus 77736 Zell a.H. zum Preis von 5.993,79 Euro brutto zu vergeben.

#### **Los 2 Technische Ausstattung**

#### **Beschluss:**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Auftrag für die technische Ausstattung an den günstigsten Bieter, die Firma MSA Auer GmbH aus 46240 Bottrop zum Preis von 25.911,48 Euro zu vergeben.

### **03. Lose Möblierung**

Frau Schmider vom Architekturbüro Faber ergänzt hierzu, dass es sich bei der losen Möblierung um Bestuhlung, Büromöblierung, Schränke sowie Tische handeln würde.

Um 17:15 Uhr ist Stadtrat Tobias Kempf anwesend.

Der Bürgermeister ergänzt hierzu, dass für die Tische im Schulungsraum Vorschläge über ein Buchedekor eingeholt werden sollten. Diese Vorschläge sollten mit der Feuerwehr abgestimmt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die lose Möblierung an den günstigsten Bieter, die Firma Kist GmbH aus 78713 Schramberg zum Preis von 31.963,65 Euro brutto abzugeben.

**4. Schreinerarbeiten/Küchen**

Der Bürgermeister ergänzt, dass es sich hierbei um die Feuerwehrrküche sowie um eine Teeküche für den Bauhof handle.

Um 17:17 Uhr ist Stadtrat Erich Fuhrer anwesend.

Der Bürgermeister ergänzt weiter, dass eine kleine Küche vorgesehen sei. Diese Küche sei nicht für private Veranstaltungen vorgesehen sondern lediglich für den Feuerwehrbetrieb sowie für anberaumte Besprechungen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Auftrag für die Schreinerarbeiten/Küchen an den günstigsten Anbieter, die Firma Schondelmaier in 78132 Hornberg zum Preis von 21.130,83 Euro brutto abzugeben.

Der Bürgermeister unterrichtet das Gremium über zwei weitere Gewerke, die in seinem Zuständigkeitsbereich liegen. Das sind zunächst die mobilen Trennwände. Laut Vergabevorschlag wurde das günstigste Angebot durch die Firma VTB Vertrieb Thomas Bunge aus 79761 Waldshut-Tiengen zum Preis von 7.642,47 Euro brutto abgegeben. Die Auftragsvergabe wird an die Firma VTB Vertrieb Thomas Bunge erfolgen.

Architekt Faber ergänzt, dass es sich hierbei um ein Schiebeelement mit Kurbel handle. Durch dieses Schiebeelement könnte ein großer Raum für Generalversammlungen sowie für die Weihnachtsfeier geschaffen werden.

Die Auftragsvergabe für die WC-Trennwände liegt ebenfalls im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters. Laut anliegendem Vergabevorschlag wurde das günstigste Angebot durch die Firma VTB Vertrieb Thomas Bunge aus 79761 Waldshut-Tiengen zum Preis von 3.376,15 Euro brutto abgegeben. Die Auftragsvergabe wird an die Firma VTB Vertrieb Thomas Bunge erfolgen.

Zum Bauzeitenplan erklärt Architekt Faber, dass man aufgrund der Witterung im Bauzeitenplan etwas zurückgefallen sei. Die Rückstände jetzt allerdings aufgeholt werden können.

Ergänzend fügt der Bürgermeister hinzu, dass momentan die Angebote für die Regale und Inneneinrichtungen eingeholt werden. Es kämen auch gebrauchte Regale und Einrichtungen in Frage. In drei bis vier Wochen, bei der nächsten Sitzung des Bauausschusses, werden die Angebote auf die Tagesordnung gesetzt.

- TOP 03.      Freiwillige Feuerwehr Hornberg: Zustimmung des Gemeinderates**
- a) zur Wiederwahl des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg gemäß § 10 Abs. 5 Feuerwehrsatzung
  - b) zur Wiederwahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreters der Abteilungsfirewehr Niederwasser gemäß § 10 Abs. 12 und 5 Feuerwehrsatzung

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Drucksache Nr. 23/2010.

Der Bürgermeister ruft zur Abstimmung „en bloc“ auf.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wiederwahl von Thomas Stammel zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten, von Herrn Uwe Bähr zum Abteilungskommandanten und von Herrn Sven Heinzmann zum stellvertretenden Abteilungskommandanten zu.

Hierzu ergänzt der Bürgermeister, dass er die Gewählten für die neue Amtszeit bestellen werde.

- TOP 04.      Frühlingsfest am 16. Mai 2010: Satzung zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags**

Der Bürgermeister verweist auf die Drucksache Nr. 24/2010 und weist auf die ablehnende Stellungnahme der Kirchen hin.

Nach dem in den vergangenen Jahren beide Kirchen zum Thema verkaufsoffener Sonntag keine Einwände hatten, ist es schwer nachvollziehbar, dass es dieses Jahr wieder zum Thema gemacht wurde. Aus diesem Grunde habe ich der Vorlage mit gutem Gewissen zugestimmt, zumal dieses in Hornberg nur 1 mal im Jahr praktiziert wird.

Aus Sicht der Gewerkschaft, so Stadtrat Müller, sollte an Sonntagen grundsätzlich nicht gearbeitet werden.

**Beschluss:**

Bei 17 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme beschließt der Gemeinderat die Festsetzung des verkaufsoffenen Sonntags am 16. Mai 2010 als Satzung nach dem der Drucksache beigefügten Entwurf.

**TOP 05. Neue Sperrzeitregelung für Gaststätten in Baden-Württemberg seit 01. Januar 2010: Vorberatung über die Aufhebung oder Neufassung der „Rechtsverordnung der Stadt Hornberg zur Verkürzung der allgemeinen Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften“**

Der Bürgermeister verweist auf die Drucksache Nr. 25/2010. Die alte Rechtsverordnung muss aufgrund neuer gesetzlicher Regelung aufgehoben werden. Der Bürgermeister schlägt vor, zunächst die alte Rechtsverordnung aufzuheben und sich nach den gesetzlichen Regelungen zu richten. Man könnte dann Erfahrungen sammeln. Sollte sich zu gegebener Zeit dennoch ein Bedarf für eine örtliche Sperrzeitregelung ergeben, so könnte immer noch eine Regelung erlassen werden.

Der Bürgermeister informiert außerdem, dass die Sperrzeit für Spielhallen auf 0:00 Uhr festgelegt sei. Auch die Sperrzeit für die Außengastronomie, die in der Regel auf 22:00 Uhr bis 23:00 Uhr festgesetzt sei, sei hiervon nicht betroffen.

Stadtrat Pätzold merkt an, dass die Regierung in den letzten Tagen das Verkaufsverbot für Alkohol an Tankstellen durchgesetzt habe und im gleichen Gegenzug eine Sperrzeitverlängerung durchsetze.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die städtische Rechtsverordnung zur Verkürzung der allgemeinen Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften vom 04. April 2001 aufzuheben und sich zunächst die gesetzliche Sperrzeitregelung für Gaststätten zu halten um Erfahrungen zu sammeln.

Falls Beschwerden bei der Stadtverwaltung eingehen sollten, so der Bürgermeister, werde man diesen Tagesordnungspunkt wieder zur Beratung bringen.

**TOP 06. Aufnahme eines Darlehens für den städtischen Haushalt**

Stadtrat Joachim Hurst und Stadtrat Andreas Horn erklären sich für befähigt und nehmen im Zuschauerbereich Platz.

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Beschlussvorlage Nr. 26/2010. Sachgebietsleiterin Zürn erläutert anhand der Tischvorlage die Konditionen der Kreditinstitute. Die Sparkasse Haslach-Zell hat in allen Bereichen das günstigste Angebot abgegeben. Der Bürgermeister führt aus, dass es sich momentan um eine extrem günstige Zinsphase handle. Der Bürgermeister macht auf Anlage zwei der Tischvorlage aufmerksam. Hierbei handelt es sich um eine Übersicht über die Laufzeit der bereits bestehenden Darlehen der Stadt Hornberg. Aus dieser Übersicht geht hervor, dass es für die Stadt Hornberg günstiger sei, das neue Darlehen mit einer Zinsfestschreibung von 10 Jahren aufzunehmen.

Auch Stadtrat Fuhrer spricht sich für eine zehnjährige Zinsfestschreibung aus.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Aufnahme eines Fremdkredits in Höhe von 500.000 Euro bei der Sparkasse Haslach-Zell zu 3,38 % pro Jahr bei zehnjähriger Zinsbindung mit Tilgungsbeginn 30.03.2011 zu.

**TOP 07. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Umbau des Ladengeschäftes und Neubau eines Vorbereitungsraumes auf dem Grundstück Flst.Nr. 50 (Hauptstraße 99) in Hornberg (Bauherr: Fritz Wöhrle, Hauptstraße 99, 78132 Hornberg)**

Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass bei der Metzgerei Wöhrle Farbmuster angebracht werden, die dann vom Stadtplanungsausschuss besichtigt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 08. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Sanierung und Erweiterung des Balkons auf dem Grundstück Flst.Nr. 854 (Frombachstraße 29a) in Hornberg (Bauherr: Klaus Moser, Frombachstraße 29a, 78132 Hornberg)****Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 09. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Anbau eines Balkons auf dem Grundstück Flst.Nr. 972/2 (Markgrafenwiese 2) in Hornberg (Bauherr: Horst Krehenbrink, Markgrafenwiese 2, 78132 Hornberg)**

Der Bürgermeister verweist auf die Drucksache Nr. 27/2010.

Stadtrat Böckl meldet sich zu Wort. Er ist vom Bauherrn gebeten worden darauf hinzuweisen, dass es sich um keinen Umbau sondern lediglich um eine Erweiterung handle.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 10. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Erweiterung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Flst.Nr. 101 R (Igelloch) in Hornberg-Reichenbach (Bauherr: Rainer Hund, Reichenbach, Igelloch 104, 78132 Hornberg)**

Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass im Zuge dieser Baumaßnahme auf die Wasserlei-



tion zu achten sei und dass diese eventuell zu verlegen sei.

### **Beschluss:**

Einstimmig erteilt der Gemeinderat sein Einvernehmen.

## **TOP 11. Bekanntgaben und Anfragen**

### **11.1 Kenntnisgabeverfahren der Stadt Hornberg**

Der Bürgermeister informiert darüber, dass ein Kenntnisgabeverfahren der Stadt Hornberg hinsichtlich des Bauvorhabens „Abbruch der ehemaligen Lagerhalle“ auf dem Grundstück Flst.Nr. 275/31, Am Bahnhof, laufe.

### **11.2 Durchführung einer Geschwindigkeitsüberwachung durch das Landratsamt Ortenaukreis**

Der Bürgermeister informiert darüber, dass eine Geschwindigkeitsüberwachung durch das Landratsamt Ortenaukreis stattgefunden habe. Diese Geschwindigkeitskontrolle sei am 03. März 2010 im Bereich Hauptstraße/Höhe Bushaltestelle Rathaus durchgeführt worden. Die vorgeschriebene Geschwindigkeit sei hier 20 km/h. Das schnellste Fahrzeug hatte eine Geschwindigkeit von 36 km/h.

### **11.2 Gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat Bischwiller am 24. April 2010**

Der Bürgermeister bittet um Teilnahme der Gemeinderäte bei der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte in Bischwiller. Er wird eine Teilnahmeliste durchgeben. Das Programm der gemeinsamen Sitzung wird in der nächsten Gemeinderatsitzung zur Kenntnis gegeben.

### **11.3 Baumfällaktionen**

Stadtrat Pätzold fragt an, warum die Kugelakazie im Bereich des Feuerwehrgerätehauses abgesägt worden ist. Der Bürgermeister entgegnet daraufhin, dass der Baum eine kurze Lebensdauer habe und stark wüchsig war. Wenn der Baum sein Alter erreicht habe, müsste er entfernt werden. Der Baum werde durch eine neue Bepflanzung ersetzt. Zusätzlich wird die Feuerwehr beim Feuerwehrfest ein Zelt aufbauen. Dadurch, dass die Bühne in diesem Bereich des Baumstandorts angesiedelt sei, musste der Baum entfernt werden.

Darauf entgegnet Stadtrat Pätzold, dass in der Schweiz Bäume in ein Festzelt integriert werden.

Stadtrat Fuhrer meldet sich zu Wort. Er erklärt, dass in der Stadt immer wieder markante Bäume entfernt werden würden. Er bitte vor Entfernung markanter Bäume vorher darüber zu reden.

Daraufhin erklärt der Bürgermeister, dass aufgrund haftungsrechtlicher Gründe zweimal im

Jahr eine Baumschau durchgeführt werde. Die Bäume werden unter sachkundiger Beratung des Försters besichtigt und überprüft. Faule Bäume und Bäume die überaltert sind müssten entfernt werden. Die Baumbesichtigung würde ca. einen halben Tag in Anspruch nehmen. Es könnte von jeder Fraktion ein Mitglied genannt werden, das sich an dieser Baumbesichtigungsaktion beteiligen. Des Weiteren erklärt der Bürgermeister, dass man den Bäumen nicht immer von außen ansehe, ob sie gefällt werden müssten. Er sagt den Gemeinderäten zu, dass sie zukünftig von dem Termin der Baumbesichtigungsaktion informiert werden.

Stadtrat Pätzold macht darauf aufmerksam, dass die Fichte im kleinen Stadtpark (Apothekergarten) in einem bedenklichen Zustand sei. Bei stürmischer Wetterlage sollte die Fichte im Auge behalten werden.

Der Bürgermeister sagt zu die Fraktionen über den Termin zu Jahresanfang zur Durchführung der Baumbesichtigungen zu informieren.

## **12.5 Vorschläge hinsichtlich Stadtmarketing**

Stadtrat Hess meldet sich zu Wort und macht hinsichtlich einer Sitzung des kommunalpolitischen Ausschusses folgende Vorschläge zur Verbesserung des Stadtmarketings:

### **1. Installation einer Webcam auf dem Bärenplatz**

Die Urlauber könnten sich vorab informieren und hätten so einen positiven Eindruck von der Stadt, so Stadtrat Hess.

Der Bürgermeister hält diesen Vorschlag für hervorragend. Er könnte sich vorstellen, eine Webcam auf dem Rathausdach oder auf dem Dach eines Privathauses zu installieren.

### **2. Installation eines Hot-Spots auf dem Bärenplatz**

Stadtrat Hess informiert darüber, dass es sich hierbei um einen öffentlichen Funkzugang ins Internet handle. Dieser Zugang könnte von Passanten, Urlaubern und Anderen genutzt werden. Die Sparkasse wäre ein idealer Standort für einen Hot-Spot.

Der Vorschlag wird geprüft.

### **3. Beleuchtung Pulverturm**

Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass man mit der Realisierung beginnen würde, wenn das Geld zur Verfügung stehe.

### **4. Straßenlaterne Ecke Schröder/Tannhäuser**

Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass keine Berücksichtigung im Haushaltsplan 2010 möglich war. Man könnte daran denken, diesen Ansatz im Haushalt 2011 wieder aufzunehmen.

## 12.6 Bärenskulptur

Stadtrat Siller spricht die Bärenskulptur an. Durch die Verleihung der Skulptur nach Gutach sind die Leute wieder aufgewacht. Man sollte darüber nachdenken, wo man die Skulptur platzieren könnte.

Der Bürgermeister ergänzt hierzu, dass diese Thematik in der Klausurtagung zur Sprache gebracht werde. Durch die Ausleihe nach Gutach sei die Diskussion wieder entfacht.

Stadtrat Hess bittet zu prüfen, ob der Bär ausgegossen werden kann. Frau Laumann erklärt, dass eventuell eine Gießerei hierzu Fragen beantworten könnte.

## TOP 12. Fragestunde

Hierzu wurde das Wort nicht gewünscht.

Der Vorsitzende

Der Protokollführerin

Siegfried Scheffold

Andrea Wimmer

Die Urkundspersonen

Michael Tischer

Rolf Hess

Thomas Weißer